

~~SEKRETARIAT DES REICHES~~

Ich bitte daher, zur Deckung der angestrebten durch
die Errichtung der Lichtbildstelle erwachsenen Ausgaben um
Bewilligung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 4 580,25 RM.

Dr. H. H. H.

Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8
Unter den Linden 69

Betreff: Übersetzung des ordentlichen Haushalts des
Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichte-
kunde.

Zur Deckung der Kosten der Einrichtung einer Lichtbild-
stelle beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde,
die mit der dem Unterzeichneten von der Deutschen Forschungs-
gemeinschaft zur Verfügung gestellten photographischen Appara-
tur arbeitet, wurde durch Erlass vom 14. Juli 1938 (W O Nr. 1875)
in Übereinstimmung mit dem Herrn Reichsminister der Finanzen
von den letzten 10 v. H. der Ausgabemittel bei Einseifen XIX,
Kapitel 2, Titel 6 ein Betrag von bis zu 4 500,- RM freigege-
ben. Die unter starker Beschränkung des ursprünglichen Kosten-
anschlages (9 150,- RM) entstandenen tatsächlichen Ausgaben
von 4 580,25 RM sind daraus zu begleichen. Nun reichen aber,
wie in den vorhergehenden Jahren, die dem Reichsinstitut laut
Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel, einschließlich
des vollen Mehrbetrages von 10 v. H., schon an und für sich für
die laufenden ordentlichen persönlichen und sächlichen Anwen-
dungen des Instituts nur knapp aus; außerordentliche Ausgaben
können daraus nicht bestritten werden. Diese Lage wird noch
mehr verschärft dadurch, daß die im Vorjahre durch den Übergang
der Amtsführung des Reichsinstituts auf den Unterzeichneten
entstandenen außerordentlichen Reisekosten von 1 246,35 RM
nicht besonders bewilligt wurden, sondern aus den ordentlichen
Mitteln gedeckt werden mußten, wodurch es nötig wurde, Ausga-
ben, die eigentlich im Vorjahre fällig waren, auf das laufende
Jahr zu übernehmen.

Bitte wenden!